[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/4018 vom 2024/03/28]



Stadtmuseum Brandenburg an der Havel - Frey-Haus [CC BY-NC-SA]

Object:	Ansicht der Altstadt von Brandenburg
Museum:	Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de
Collection:	Grafiksammlung
Inventory number:	V01329Kb

Description

Das Blatt entstammt dem dreibändigen Werk "Borussia. Museum für Preußische Vaterlandskunde" des Verlages Eduard Pietzsch & Co. in Dresden. Die Lithographie illustriert dort den Abschnitt "Brandenburg an der Havel". Neben dem schon üblichen Panorama vom Marienberg aus, das hier allerdings topographisch und architektonisch stark verzeichnet ist, erscheint als seltene Zutat die Station 7 der von Berlin bis Koblenz reichenden optischen Telegrafenlinie. Hierbei handelt es sich um ein von 1832 bis 1849 bestehendes Kommunikationssystem, das Nachrichten mittels optischer Signale über eine Distanz von ca. 587 Kilometern übermitteln konnte. Die Telegrafenlinie bestand aus 62 Telegrafenstationen, die mit Signalmasten ausgestattet waren, an denen jeweils sechs mit Seilzügen zu bedienende Telegrafenarme hingen. Da der Marienberg mit 68,6 Metern die höchste Erhebung der Stadt Brandenburg ist, eignete er sich gut für die Aufstellung des optischen Telegraphen. Die Station wurde am 9. März 1833 in Betrieb genommen. Nach Stilllegung der Linie wurde das Gebäude zunächst verpachtet und 1862 abgebrochen. [Thomas Sander]

u.m.: Brandenburg an der Havel.; u.l.: I.16.; u.r.: B.III.

Basic data

Material/Technique:	Lithographie
Measurements:	18,0 x 23,8 cm

Events

Created	When	1838

	Who	Heinrich Wilhelm Teichgräber (1809-1848)
	Where	
Published	When	1838
	Who	Eduard Pietzsch & Comp.
	Where	Dresden

Keywords

- Cityscape
- Graphics
- Semaphore line

Literature

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 477
- Eduard Pietzsch & Co. (1838): Borussia. Museum für Preußische Vaterlandskunde, Bd. 1/3. Dresden, nach S. 128